



Bericht von der Wanderung vom 11. November 2025

Geroldswil - Bittenloo - Chneblen - Weiningen

Wanderleiter: Hans Markwalder und Sepp Mächler

Nach den nebligen, grauen Tagen war gestern ein sonniger Martinitag mit vorüberziehenden Wolkenfeldern und Temperaturen im zweistelligen und damit im milden Bereich.

Um 10.25 Uhr hatten sich für die Novemberwanderung Marianne Meile und 16 Kameraden beim Treffpunkt im Hauptbahnhof eingefunden. Mit der S19 fuhren wir um 10.41 Uhr nach Dietikon, wo Kamerad Ueli Deppeler noch zu uns gestossen war. Mit dem Bus 309, mit Abfahrt um 11.05 Uhr, fuhren wir durch das Industriegebiet von Dietikon und via Einkaufszentrum Silbern und über Oetwil an der Limmat nach Geroldswil Zentrum, wo wir kurz nach 11.20 Uhr angekommen waren.

Wanderleiter Hans Markwalder begrüsste uns ganz herzlich zur Wanderung. Er liess uns wissen, dass er und Sepp die ursprüngliche Route von Oetwil durch das Wisentäli nach Weiningen, die mehrheitlich durch den Wald geführt hätte, geändert hätten. Die neue Strecke würde uns nun von Geroldswil oberhalb des Weinberges und am Waldrand entlang an der Sonne nach Weiningen führen.

Wir starteten nun unsere Wanderung auf der asphaltierten Chratzstrasse durch das Quartier aufwärts zur Haslernstrasse, bzw. zum Haslernweg. Auf dem Naturweg, entlang des bunten Waldes und des Weinbergs «Chneblen», gings in Richtung Weiningen. Von diesem Höhenweg aus konnten wir einen wunderschönen Blick auf das Limmattal mit den Dörfern Spreitenbach, Dietikon, Bergdietikon, Schlieren und bis in die Stadt Zürich und im Dunst die Glarneralpen und in der Ferne auch die Berneralpen geniessen.

Auf dem Weg schalteten wir einen kurzen Halt ein, wo uns Wanderleiter Hans einiges Interessantes über Geroldswil und Weiningen vermittelte. Geroldswil sei im Jahre 1256 im Zusammenhang mit einer Landschenkung ans Kloster Wettingen erwähnt worden. Im Jahre 1842 wäre für den damaligen Postkutschenbetrieb zwischen Zürich und Baden ein Postbüro eröffnet worden .Dieser Betrieb sei dann später durch die «Spanisch-Brötli-Bahn» ersetzt worden. Nach dem 2. Weltkrieg habe Geroldswil eine rasante Entwicklung erlebt und zähle heute über 5300 Einwohner.

Zur Gemeinde Weiningen sagte Hans, dass diese heute über 5100 Einwohner zählen, ca. 30 ha Rebfläche bewirtschaften würde und im Jahr 870 erstmals erwähnt worden sei. Das Gebiet hätte damals den Freiherren von Regensberg gehört, sei im 12. Jahrhundert in den Besitz des Klosters Fahr gelangt und im Jahre 1415 durch die Eroberung des Kantons Aargau durch die Eidgenossen in den Einflussbereich der Stadt Zürich gelangt. Weiningen sei durch das Limmattalerkreuz der A1 und der Nordumfahrung Zürichs und durch die Eröffnung des Gubristtunnels schweizweit bekannt geworden.

Nach diesen sehr interessanten Ausführungen setzten wir unsere Wanderung fort, kamen am Restaurant «Winzerhaus» vorbei und gingen durch die Hettlerstraase hinunter und trafen um 12.35 Uhr an unserem Ziel, dem Restaurant «Linde» ein. Nachdem auch die Kurzwanderer eingetroffen waren und alle ihre Getränke erhalten hatten, wurde uns das von den Wanderleitern vorbestellte Einheitsmenü durch die beiden charmanten Serviertöchter, Maria und Tina, serviert. Dieses bestand aus:

*Kürbiscrème-Suppe
Schweinsgeschnetzeltes an Rahmsauce
Spätzli und Rüebli*

Unser Obmann Rolf, der sich den Kurzwanderern angeschlossen hatte, begrüsste uns nach der Wanderung ganz herzlich. Er bedankte sich bei dem bewährten Leiter-Duo Markwalder/Mächler für ihre Arbeit, dem Schreibenden für den Bericht und die Fotos und Oskar Enz für die Betreuung unserer Homepage.

Obmann Rolf machte uns die erfreuliche Mitteilung, dass die 3 Kameraden, Bernhard Pfister, Richard Steiner und Rolf selbst, die im November ihren Geburtstag feiern konnten oder noch feiern können, die erste Runde Getränke spendieren würden. Im Namen aller Teilnehmer der Wanderung danke ich den 3 Kameraden ganz herzlich für ihre Grosszügigkeit.

An den Tischen wurde rege über die diversesten nationalen und internationalen Themen diskutiert. Hans Scherer brachte in seiner gewohnten Art noch Witze zum Besten.

Weil das Lokal normalerweise um 14.30 Uhr schliesst, mussten wir das Lokal kurz vor 15.00 Uhr verlassen und wir machten uns mit dem Bus auf den Heimweg.

Entschuldigungen

Bruno Christen, Franz Kopp, Aldo Sarescia, Jeannette Sommerhalder, Hans Sommerhalder und Georg Tischer

Jeannette und die Kameraden liessen alle herzlich grüssen und wünschten einen schönen Tag.

Todesfall

Schneider Fritz, geb. 30.01.1943, gestorben 20.09.2025

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Adliswil statt.

Wir werden Fritz in bester Erinnerung behalten.

Gesundheitliche Probleme

Franz Kopp hat gesundheitliche Probleme an einem Bein und an einem Auge. Er befindet sich aber auf dem Weg zur Besserung.

Rolf wünschte Franz und allen Vereinsmitgliedern mit gesundheitlichen Problemen alles Gute und gute Besserung.

Geburtstage im November

| | | | |
|-------------------------|----|------------------------|----|
| 02.11. Rava Gerhard | 88 | 07.11. Meile Marianne | 85 |
| 03.11. Beutler Ernst | 82 | 12.11. Steiner Richard | 82 |
| 03.11. Mohr Herbert | 94 | 13.11. Marghitola Rolf | 79 |
| 03.11. Pfister Bernhard | 77 | 22.11. Sarescia Aldo | 79 |
| 06.11. Humm Samuel | 86 | 28.11. Seitz Wanda | 94 |

Rolf wünschte den Jubilarinnen und den Jubilaren nur das Allerbeste auf ihrem weiteren Lebensweg und natürlich gute Gesundheit.

Spezielles

Rolf wies darauf hin, dass die Schlusswanderung am 02. Dezember 2025 stattfinden würde und wir uns ab 13.00 Uhr im Restaurant «Büsi», in Zürich-Affoltern zum Apéro und zum Mittagessen treffen würden. Das Essen und die Getränke, ausser Spirituosen, würden aus der Vereinskasse bezahlt. Anmeldeschluss sei der 26. November 2025.

Wir Turnveteranen/innen durften gestern Dienstag bei einem sonnigen und milden Martinitag eine sehr schöne und gemütliche Wanderung im Limmattal geniessen.

Im Namen aller Teilnehmer/innen möchte ich der Wirtin, Frau Kohler des Restaurante «Linde» für ihre Gastfreundschaft, das hervorragende Essen und die nette Bedienung ganz herzlich danken.

Von der Wanderung hatte ich einmal mehr mehrere Fotos «geschossen», die ich unserem Webmaster Oski übermitteln werde, damit er sie in die Homepage stellen kann.

Dübendorf, 12. November 2025

Kurt Kudi Müller, Aktuar

Teilnehmer:

Werner Bodenmann, Leo Caprez, Richard Denier, Ulrich Deppeler, Walter Dünnenberger, Walter Kyburz, Augustin Lagler, Josef Mächler, Hans Markwalder, Paul Meier, Kurt Müller, Bernhard Pfister, Peter Rauch, Hans Scherer, Ernst Spalinger, Richard Steiner, Ulrich Zwahlen und Marianne Meile

Kurzwanderer:

Ernst Gilgen, Hans Hefti, Hans Leuthard, Rolf Marghitola, Leo Meyer, Hans Rohr und Franz Wyss